

Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 5

Mai 1929.

№ 5

I. Statistische Uebersicht für Mai 1929.

(Die in Klammern beigezeichneten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Mai d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 410 351, am letzten 411 294. Im Berichtsmonat wurden 423 (290) Ehen geschlossen. Geboren wurden 523 (537) Kinder, darunter 109 (118) uneheliche, 12 (21) totgeborene. Gestorben sind 354 (415) Personen, darunter 45 (42) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 71 (88) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 16 (15), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 11 (5). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,86 (8,14) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 338 (337) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röttenbach, Eibach, Mühlfhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schneppenreuth, Föhles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 71 (70) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 498 (686) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 94 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1076 (1129) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 234 (205) Pflöglinge betreut; insgesamt wurde sie in 384 (386) Fällen in Anspruch genommen. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 152 (161) Kinder geboren und zwar 71 (76) Knaben und 81 (85) Mädchen; neu aufgenommen wurden 150 (159) Wöchnerinnen. In der Nürnberger Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 79 (74) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1246 (1325) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 37 (33) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 129 (107) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1262 (1060) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1543 (1422) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 97 275 (88 815) Personen, darunter 38 884 (33 357) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 46 886 (40 291) Bäder abgegeben. Bei der Waupolizei wurden im Berichtsmonat 546 (430) Baugesuche eingereicht und 381 (386) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1444 (1635) mit insgesamt 7119 (8188) Kubikmeter Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 569 (509) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 22 (19) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (4) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 2 291 310 (1 924 953) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 672 220 (4 634 780) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 652 220 (4 656 780) Kubikmeter. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 324 837 (3 778 945) Kwst. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 5 396 111 (4 669 296) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 235 889,54 (1 135 696,78) RM. einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 26 464 (19 285) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 1030 (8397) Personen besucht. Das Planetarium besuchten 1430 (1837) Erwachsene und 419 (127) Kinder bei insgesamt 36 (38) Vorstellungen. Der Tiergarten wurde besucht von 68 737 (21 633) Personen. Zur Milchversorgung standen 4 131 597 (3 875 044) Liter

Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 3134 (3418) Kindvieh, 6052 (3871) Kälber, 370 (334) Schafe, 46 (48) Ziegen, 16 698 (15 812) Schweine, darunter 6 (3) Spanferkel, und 35 (30) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1414 (1387) Proben untersucht und dabei 42 (49) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Mai d. J. 153,5 (153,6) festgestellt; als Großhandelsindex 135,5 (137,1). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 323 718,19 (3 289 014,60) RM. eingelegt und 2 819 853,87 (2 532 278,62) RM. abgehoben; mehr eingelegt wurden also 503 864,32 (756 735,98) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 57 928 099,68 (57 619 860,88) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 54 231 948,18 (54 832 284,54) RM. Mehrzugang 3 696 151,50 RM. (Vormonat: Mehrzugang 2 787 576,34 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 89 467 866,54 (85 191 704,79) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 7158 (7055) Angebote von Arbeitgebern und 27 782 (32 093) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 6342 (6136) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 6545 (7608) männliche und 4590 (5081) weibliche, zusammen 11 135 (12 689) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 779 679,17 (880 082,54) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 167 367,11 (181 220,80) RM. geleistet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 176 230 (174 800) einschl. der Erwerbslosen, darunter 76 009 (74 504) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 160 332 (158 895), darunter 67 344 (65 842) weibliche Mitglieder und 5663 (5719) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 233 (164) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 62 (40) Personen und Waisenrenten an 36 (38) Waisen. Insgesamt wurden 622 934,57 (622 582,01) RM. Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 894 (820) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 93 589,61 (91 253,81) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Mai d. J. 397 559,52 (421 084,74) RM. laufende und 26 706,69 (29 842,02) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 424 266,21 (450 926,76) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 13 705,10 (18 432,50) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2020 (1931) Säuglinge, darunter 609 (582) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1935 (2278) Kinder, darunter 695 (716) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1469 (1369) Pflöglinge betreut, darunter befanden sich 228 (208) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5529 (5529) Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1579 (1605) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 237 (229) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 581 650,00 (559 561,00) RM.; der Stand der Pfänder 38 790 (37 467). Gewerbeanmeldungen erfolgten 497 (557), Gewerbeabmeldungen 240 (382).

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- fungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestor- bene	Juge- zogene Per- sonen	Weg- gezog. Per- sonen
Mai 1929 . . .	423	511	12	354	2915	2028
April 1929 . . .	290	516	21	415	2910	2444
Mai 1928 . . .	455	502	21	383	2906	2353

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins- gesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	206	196	402	49	60	109	511
Totgeborene	5	7	12	—	—	—	12
Mai 1929 . . .	211	203	414	49	60	109	523
April 1929 . . .	200	219	419	67	51	118	537
Mai 1928 . . .	220	198	418	44	61	105	523

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbe- fälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe- liche	unehe- liche		m.	w.	auf.	ehe- liche	unehe- liche
Magen- und Darmkatarrh	1	—	1	—	—						
Brechdurchfall	3	1	4	2	1						
Andere Magen- und Darmkrank- heiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	13	9	22	—	—						
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	4	4	8	—	—						
Krebskrankheit	23	18	41	—	—						
Andere Neubildungen	—	10	10	—	—						
Selbstmord	9	8	17	—	—						
Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Berunglückung oder andere gewalt- same Einwirkung	1	—	1	—	1						
Zuckerkrankheit	7	4	11	—	—						
Andere benannte Todesursachen	4	5	9	—	—						
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	3	3	6	—	—						
	1	—	1	—	—						
Mai 1929	195	159	354	29	16						
April 1929	211	204	415	27	15						
Mai 1928	196	187	383	26	12						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 8,86% der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,14% im ent-
sprechenden Monat des Vorjahres 7,57%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre 2,
Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten —. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Stuter Gelenkrheumatismus	7	6	—	13
Scharlach	27	40	—	67	Lungenentzündung, croupöse	14	7	3	24
Masern	15	38	—	53	Mumps	37	28	—	65
Röteln	12	12	—	24	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Keuchhusten	2	13	2	17	Kontagiöse { Trachom	—	1	—	1
Croup, Diphtherie	2	1	—	3	Augenerkrankung { Blennorrhoe	27	16	—	43
Kindbettfieber	—	4	—	4	Windpocken	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	1	—	1	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopf- und Lungen- tuberkulose	1	3	—	4
Brechdurchfall (Cholera nostras)	9	16	—	25	Malaria	—	—	—	—
Ruhr	—	2	—	2	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Trichinose	—	—	—	—
Influenza	49	45	—	94					
Keuchhusten	33	24	1	58	Mai 1929	235	257	6	498
Kinderschwäche, spinale	—	—	—	—	April 1929	296	326	64	686
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Mai 1928	231	240	2	473

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Mai 1929	484	592	1076
April 1929	534	595	1129
Mai 1928	435	614	1049

6. Auskunft- und Fürsorgestellen für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vor- monat	Neuzu- gänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Mai 1929	704	542	164	202	176
April 1929	836	489	178	220	91
Mai 1928	798	463	174	160	129

Monat	Frankenland bei Beginn des Monats	Zugänge					Abgänge	Zahl der Verpflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —						
		aus							Land-Verf.-Anstalt	Mittelranken	Hauptberf.-Virt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verfräger, Stif-tungen ufm.	Selbstzahler
		Nürnberg	dem übrige-n Mittel-ranken	dem sonstigen Bayern	übrige										
Mai 1929	79	13	11	—	15	40	2436	14	1931	212	70	188	21		
April 1929	74	7	11	1	6	20	2223	30	1799	205	33	156	—		
Mai 1928	79	15	3	8	26	28	2987	179	2079	140	—	525	61		

8. Milchtrinkhallen.

Monat	Milch-trink-hallen	Durch die gemeinnützige Milchversorgungsgesellschaft wurden beliefert					
		mit					
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Milchseft Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Fl.
Mai 1929	31	50 358	8970	129	2 919	1 112	18 779
April 1929	28	27 606	1431	—	1 507	655	10 832
Mai 1928	18	29 037	7890	—	2 931	620	10 730

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluss-bädern u. i. Dugend-teichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Mai 1929	58391	38884	97275	28264	18622	46886	86655	57506	144161	25 787	169 948
April 1929	55458	33357	88815	24102	16189	40291	79560	49546	129 106	—	129 106
Mai 1928	58452	37675	96127	24483	15431	39914	82 935	53 106	136041	5 670	141 711

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Feinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Mai 1929	21648	1 106	22 754	102 104	73 458	7 597	
1. April 1929	21640	1 106	22 746	102 077	73 442	7 597	
1. Mai 1928	21150	1 092	22 242	100 099	71 838	7 576	

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu-sam-men	davon durch gemein-nützige Bautätig-keit	an Wohn-häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu-sam-men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorder-gebäude	Rück-gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder-gebäude	Rück-gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Mai 1929	15	—	1	6	22	12	22	15	37	1	—	—	1
April 1929	7	1	—	4	12	1	30	13	43	—	—	—	1
Mai 1928	84	1	1	12	98	74	45	17	62	—	—	—	1

12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zu-sammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe-räumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
Mai 1929	—	—	1	15	3	2	2	3	—	2	6	12	—	6	26	2
April 1929	—	2	2	14	2	8	—	2	—	8	11	3	7	1	30	—
Mai 1928	—	46	523	82	7	4	1	4	—	850	79	3	1	4	667	5

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung RM

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
Mai 1929	68 737	15 815	44 561	8 361
April 1929	21 633	9 592	9 713	2 328
Mai 1928	86 761	17 006	60 247	9 508

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Weimagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Erwachsene	Kinder	zusammen	allgemeine	Sonder vorführg.	Schüler vorführg.	zusammen
Mai 1929	1430	419	1849	35	—	1	36
April 1929	1837	127	1964	38	—	—	38
Mai 1928	2995	297	3292	60	1	2	63

16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen ein-facherer Art	in Gastwirts-schaften	Fremden-pensionen	in Herbergen	insgesamt
Mai 1929	16 303	2924	2600	1349	3288	26 464
April 1929	13 119	2411	2025	732	998	19 285
Mai 1928	16 516	3214	3635	1186	747	25 298

17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlere in mm	Niederschlags-höhe in mm	Wieder-schlags-höhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
Mai 1929	14,9	29,3	27. V.	3,1	11. V.	733,4	55,5	44,0
April 1929	10,8	24,0	29. IV.	-10,8	6. IV.	731,5	61,0	36,8
Mai 1928	11,5	25,3	30. V.	-1,2	11. V.	730,6	53,8	37,1

18. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				durchschnittlicher cm
	höchster		tieffster		
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Mai 1929	41	19. u. 20. V.	8,5	30. V.	29
April 1929	53	9. IV.	23	6. u. 8. IV.	32
Mai 1928	48	2. V.	29	31. V.	36

19. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus-hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier-zucht und	81	15	205	58	146	37	217	151	125	24	3	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1	—	2	—	—	—	—	—	15	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	18	6	100	51	15	—	15	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	1046	393	4949	2309	766	582	777	584	745	577	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru-mente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie und	14	1	99	3	6	1	6	1	6	1	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug-nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	1	53	18	133	—	2	—	2	—	2	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	18	80	88	455	7	42	7	42	7	42	—	—
10. Papierindustrie	124	31	366	123	42	1	42	1	40	1	5	—
11. Lederindustrie	229	102	1309	576	138	78	138	80	138	72	38	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	138	47	567	152	58	—	58	—	48	—	38	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	223	212	810	843	135	34	135	34	129	31	38	3
14. Bekleidungs-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	59	11	104	35	60	13	60	16	50	8	34	2
16. Baugewerbe	546	—	865	—	588	—	596	—	583	—	—	—
17. Bervielfältigungsgewerbe	66	42	227	141	49	42	49	42	48	42	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	6	4	22	7	2	—	2	—	2	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	34	5	128	20	7	—	7	—	1	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	726	486	1012	733	753	564	759	601	725	499	645	355
21. Verkehrsgewerbe	214	111	1054	468	343	91	358	91	329	90	10	—
22. Häusliche Dienste	—	882	—	1225	—	897	—	998	—	753	—	631
23. Lohnarbeit wechselnder Art	818	671	2623	2296	919	169	941	169	900	166	148	—
24. Maschinisten und Heizer	8	—	105	—	3	—	3	—	3	—	7	8
25. Kaufmännische Angestellte	113	147	1662	1224	31	89	41	94	29	73	—	1
26. Büroangestellte	14	2	194	31	22	8	23	8	6	—	—	—
27. Techniker aller Art	25	—	356	—	6	—	9	—	6	—	—	—
28. Freie Berufe	11	—	34	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Mai 1929 insgesamt:	4533	3301	16 899	10883	4097	2650	4244	2914	3953	2339	930	1000
April 1929:	4505	3148	20 508	11 585	4190	2453	4297	2758	4036	2100	722	842
Mai 1928:	4526	3236	16 042	9 143	3239	2827	3415	3163	2970	2471	808	1031

20. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Fürsorgeart	Zahl der Unterstügten am Schlusse des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstügungen RM	Außerdem ausbez. für Krankenassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten RM
		m.	w.	zuf.			
Mai 1929	Arbeitslosenverf.	3 869	3 247	7 116	622	540 079,34	123 470,16
April 1929		4 820	3 915	8 735	658	645 287,66	152 783,19
Mai 1928		5 294	2 653	7 947	731	560 773,73	126 342,42
Mai 1929	Krisenfürsorge	2 676	1 343	4 019	529	239 599,83	43 896,95
April 1929		2 788	1 166	3 954	513	234 794,88	28 437,61
Mai 1928		2 001	1 081	3 082	157	215 633,13	48 761,50

21. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungs-pflichtigen			gegen Krankheit verf. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstügten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöchnerinnen
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Mai 1929	100221	76 009	176 230	92 988	67 344	160 332	6 963	4 490	11 453	3 267	2 396	5 663	734
April 1929	100296	74 504	174 800	93 053	65 842	158 895	9 894	3 495	13 389	3 259	2 460	5 719	750
Mai 1928	97 586	76 712	174 298	86 205	64 031	150 236	7 747	4 890	12 637	3 502	2 455	5 957	685

22. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingedächerte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
Mai 1929	113	138	5	67	15	338	46	35	11	32	6	8	
April 1929	116	130	4	75	12	337	67	54	13	44	7	16	
Mai 1928	116	127	5	79	3	330	55	50	5	47	6	2	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jöbst und Eibach.

23. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende ¹⁾		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge	zuf.			
Mai 1929	364 635,77	32 923,75	25 123,09	1 583,60	424 266,21	13 705,10	—	178 095,55
Betrag in RM	9 970	1127	1025	38	12 160	175	2016	8054
April 1929	387 311,94	33 772,80	28 200,37	1 641,65	450 926,76	18 432,50	—	179 940,35
Betrag in RM	10 290	1132	1212	35	12 669	199	3005	8190

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Oktober 1928:

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinderatz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 40 RM, II = 32 RM, III = 60 RM, IV = 15 RM;

b) Gehobene Fürsorge: I = 50 RM, II = 40 RM, III = 75 RM, IV = 15 RM.

Überschreitung der Richtsätze für Erwachsene bis zu 20% genehmigen die Bezirksausschüsse, darüber hinausgehende Überschreitungen die Kreisaußschüsse.

a) Für die allgemeine Fürsorge; b) für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner.

²⁾ Umfassend 1524 (1526) Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, 3962 (3956) Sozialrentner, 264 (265) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 24 (27) Kinderreiche, 35 (38) Pensionisten, 877 (1058) Arbeitslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter und 3284 (3420) sonstige Bedürftige.

Ausgefertigt wurden insgesamt 1824 Arzt- und Heilmittelscheine, 619 Armenrechtszeugnisse und 6822 Mietsteuernachlassbescheinigungen.

Arbeitsfürsorge: In den Betrieben des Bezirksfürsorgeverbandes und des städt. Landwirtschaftsamttes wurden 1886 arbeitsfähige Arbeitslose u. a. während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt. Außerdem wurden 237 Arbeitslose hiesigen und auswärtigen Notstandsarbeiten und Bauunternehmungen zugewiesen.

24. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	1929			1928			Waren	Einheit	1929			1928		
		R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.	R.M.			R.M.	R.M.	R.M.	R.M.		
I. Brot, Mehl, Teigwaren.								VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.							
Weißbrot	1 Stck.	0,104	0,104	0,104				1 Liter	0,30	0,30	0,28				
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,23	0,23	0,25				1 Pfd.	1,80-2,150	1,80-2,140	1,85-2,145				
Zwieback	1 "	1,100	1,100	1,100					1,80-1,90	1,80-1,80	1,80-1,90				
Weizenmehl	1 "	0,22-0,30	0,22-0,30	0,22-0,32					1,80-2,150	1,80-2,150	1,80-2,150				
Hafermehl	1 "	0,145-0,180	0,135-0,180	0,125-0,180					1,80-2,150	1,80-2,150	1,80-2,150				
Hafermehlnudeln	1 "	0,145-1,10	0,140-1,10	0,140-1,105					1,80-2,150	1,80-2,150	1,80-2,150				
Mademudeln	1 "	0,145-1,120	0,145-1,120	0,140-0,180					1,80-2,150	1,80-2,150	1,80-2,150				
Makkaroni	1 "	0,145-0,180	0,145-0,180	0,144-0,180					1,80-2,150	1,80-2,150	1,80-2,150				
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.								VII. Fleisch.*)							
Griech	1 Pfd.	0,28-0,35	0,28-0,35	0,27-0,35											
Erbsen, gelbe	1 "	0,28-0,35	0,28-0,35	0,28-0,35											
Linjen	1 "	0,38-0,75	0,38-0,75	0,32-0,85											
Bohnen (Kerne)	1 "	0,27-0,75	0,27-0,80	0,17-0,82											
Sago	1 "	0,145-0,150	0,142-0,155	0,145-0,155											
Reis	1 "	0,18-0,145	0,19-0,150	0,20-0,145											
Kochgerste	1 "	0,128-0,35	0,128-0,35	0,120-0,35											
Gerstengraupen	1 "	0,26-0,140	0,26-0,135	0,26-0,135											
Haferflocken	1 "	0,128-0,175	0,128-0,174	0,128-0,185											
Grünkern	1 "	0,145-0,165	0,142-0,165	0,145-0,170											
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.								VIII. Wurst- und Dauerwaren.							
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,140-5,100	2,140-5,100	2,25-5,100											
Kornkaffee	1 "	0,28-0,180	0,28-0,180	0,28-0,180											
Gerstentkaffee	1 "	0,25-0,155	0,25-0,155	0,27-0,155											
Malzkaffee, im Patent	1 "	0,35-0,155	0,35-0,155	0,28-0,155											
" lose	1 "	0,25-0,135	0,25-0,135	0,28-0,138											
Bichorie	1 "	0,34-0,158	0,32-0,158	0,32-0,158											
Kakao	1 "	0,75-1,180	0,80-1,180	0,80-1,180											
Haferkakao	1 "	0,80-1,140	0,80-1,140	0,80-1,150											
Tee, schwarzer	1 "	2,180-8,100	2,180-8,100	2,70-8,100											
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,150	0,150											
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148											
IV. Zucker, Honig, Marmelade.								IX. Geflügel, Wild.							
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,34-0,38	0,34-0,38	0,35-0,38											
" gemahlen	1 "	0,28-0,32	0,28-0,32	0,31-0,32											
Randiszucker	1 "	0,155-0,180	0,155-0,180	0,155-0,180											
Bienenhonig	1 "	0,185-1,140	0,185-1,170	1,15-1,150											
Kunsthonig	1 "	0,185-0,150	0,184-0,150	0,185-0,170											
Marmelade	1 "	0,135-1,100	0,135-0,180	0,135-1,100											
V. Essig, Öl, Gewürze.								X. Gemüse, Obst.							
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,115-0,145	0,115-0,145	0,115-0,145											
" doppelter	1 "	0,30-0,185	0,30-0,170	0,30-0,170											
Weinessig	1 "	0,140-0,175	0,140-0,170	0,140-0,185											
Safatöl	1 "	1,100-2,100	1,100-2,100	1,110-2,100											
Kochsalz	1 Pfd.	0,108-0,110	0,108-0,110	0,108-0,110											
Kümmel	1 "	0,180-1,100	0,180-1,120	0,180-1,100											
Majoran, I. Qualität	1 "	1,110-3,20	1,110-2,20	0,190-2,20											
Kefen, ungestoßen	1 "	2,20-5,150	2,20-4,150	1,150-4,100											
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,20-3,180	2,180-3,180	2,20-3,150											
Tafelssenf	1 "	0,140-0,170	0,138-0,170	0,140-0,170											
Zimmt, ganz	1 "	2,20-6,100	2,140-6,100	2,20-7,120											
" gestoßener	1 "	1,150-6,100	1,150-6,100	1,180-6,100											

*) Die in Klammern beigelegten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Waren	Einheit	1929	1929	1928	Waren	Einheit	1929	1929	1928
		R.M.	R.M.	R.M.			R.M.	R.M.	R.M.
X. Fische, Fischmarinaden.									
Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,60	1,20-1,50	1,20-1,35	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,50	3,50	3,50
Hechte	1 "	1,20-1,50	1,20-1,50	1,20-1,40	Föhrenholz, "	1 "	3,50	3,50	3,50
Stöckfisch	1 "	-	0,85-0,40	0,85-0,40	Bündelholz	1 Bünd.	0,40-0,45	0,40-0,45	0,40-0,45
Schellfisch	1 "	0,50-0,60	0,45-0,80	0,40-0,60	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwstf.	0,40	0,40	0,40
Bismarckheringe	1 Stck.	0,12-0,25	0,12-0,20	0,10-0,20	Strompreis für 1 Stunde	(25 Kerz. Normallampe)	0,01	0,01	0,01
Kollmops	1 "	0,10-0,30	0,12-0,20	0,10-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Salzheringe	1 "	0,08-0,15	0,08-0,15	0,07-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Bratheringe	1 "	0,15-0,25	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,32-0,37	0,32-0,36	0,32-0,36
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,12-0,30	0,12-0,30	0,25-0,30	Brennspiritus	1 "	0,45-0,50	0,45-0,50	0,45-0,50
Kleiner Bücklinge	1 Pfd.	0,80-0,80	0,40-0,70	0,70	Bündelholz	1 Paket	0,25-0,40	0,25-0,35	0,25-0,35
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,45-0,60	0,50-0,70	0,45-0,60	Kerzen	1 kg	0,84-1,10	1,20-1,10	0,90-1,10
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.									
Kartoffeln	1 Pfd.	0,08-0,45	0,08-0,40	0,08-0,45	XIII. Reinigungsmittel.				
Blaukraut	1 "	0,25-0,40	0,15-0,30	0,40-0,45	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,40-0,83	0,43-0,72	0,38-0,70
Weißkraut	1 "	0,20-0,30	0,20-0,30	0,25-0,35	Schmierseife	1 "	0,25-0,55	0,25-0,55	0,25-0,55
Sauerkraut	1 "	0,20-0,30	0,20-0,28	0,15-0,25	Reichsoda	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,10-0,30
Wirsing	1 "	-	0,15-0,25	0,25-0,50	Kristallsoda	1 "	0,07-0,10	0,07-0,10	0,07-0,10
Kohlrabi	1 Dgd.	-	-	-	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Spinat	1 Pfd.	0,08-0,30	0,20-0,50	0,08-0,20	Herrenschuhe, Bogcalc	1 Paar	17,50-24,00	17,50-24,00	17,50-27,00
Schwarzwurzeln	1 "	0,20-0,50	0,20-0,80	0,25-1,00	Damen Schuhe, "	1 "	12,50-21,00	12,50-24,00	12,50-24,00
Rote Rüben	1 "	0,13-0,15	0,10-0,20	0,07-0,20	Sohlen und Flecken von	1 "	9,50-11,50	9,50-11,50	9,50-11,50
Gelbe Rüben	1 "	0,18-0,40	0,15-0,30	0,15-0,45	Herrenschuhen	1 "	6,30-7,00	6,30-7,00	5,85-7,00
Blumenkohl	1 Stck.	0,50-1,50	0,30-1,80	0,35-1,80	Damen Schuhen	1 "	4,50-5,80	4,50-5,80	4,50-5,80
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,70-0,90	-	0,50-1,80	Knaben- und Mädchen Sch.	1 "	3,80-5,80	3,80-5,80	3,80-5,70
Meerrettich	1 "	0,80-1,00	0,40-1,20	0,50-1,00	Kinder Schuhen	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-3,80
Sellerie	1 Stck.	0,40-0,80	0,05-1,20	-	XV. Kleidung.				
Petersilie	1 Pfd.	0,20-0,40	0,20-0,50	0,40-0,80	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	170-320	170-320	160-320
Kopfsalat	1 Stck.	0,15-0,40	0,10-0,70	0,08-0,40	" " Konfektion	1 "	43-75	43-75	43-75
Endivien	1 "	-	0,30	-	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	157-320	157-320	157-320
Kettische	1 "	0,20-0,40	0,20-0,70	0,105-0,35	" " Konfektion	1 "	48-110	48-110	48-110
Zwiebeln	1 Pfd.	0,15-0,25	0,20-0,30	0,20-0,25	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	49-110	49-110	45-110
Apfel	1 "	0,30-0,60	0,20-0,70	0,10-1,00	" " Konfektion	1 "	13,50-52	13,50-52	13,50-50
Birnen	1 "	-	-	-	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	50-120	50-120	50-110
Pflaumen	1 "	-	-	-	" " Konfektion	1 "	30-43	30-43	24-43
Zwetschgen	1 "	-	-	-	XVI. Hüte, Schirme.				
Orangen	1 "	0,35-0,50	0,25-0,50	0,30-0,50	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	1,50-3,80	1,50-3,80	1,50-3,80
Zitronen	1 Stck.	0,07-0,10	0,05-0,10	0,05-0,10	" " (Wollfilz)	1 "	3,50-12,00	3,50-12,00	3,50-12,00
Walnüsse	1 Pfd.	0,70	0,60-0,80	-	" " (Haarfilz)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	6,50-22,00
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,82-1,50	0,30-1,30	0,140-1,30	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	2,95-7,50	2,95-7,50	3,50-7,50
Birnen, " " "	1 "	0,45-1,80	0,30-1,50	0,20-1,20	" " (Halbseide)	1 "	6,50-15,00	6,50-15,00	6,50-15,00
Zwetschgen, " " "	1 "	0,35-0,80	0,30-0,60	0,28-0,65	XVII. Wäsche.				
Pflaumen, " " "	1 "	0,35-0,80	0,40-0,80	0,35-0,70	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	1,85-10,00	1,85-10,00	1,65-10,00
Mischobst, " " "	1 "	0,80-1,00	0,30-1,00	0,140-1,00	" " Halbwohle	1 "	1,75-7,50	1,75-7,50	1,90-7,50
Steinpilze	1 "	-	-	-	" " Baumwolle	1 "	1,65-9,00	1,65-9,00	2,45-9,00
Eierschwämme	1 "	-	-	-	Herren-Unterhose, Halbbr.	1 "	1,45-8,50	1,45-8,50	1,65-8,50
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.									
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)									
Steinkohlen, Fettfl. Nr. I u. II	1 Str.	2,65-2,80	2,80	2,55	" " Baumw.	1 "	1,25-8,00	1,45-8,00	1,45-8,00
" Anthrazit Nr. II	1 "	3,45-4,45	4,00-4,45	3,95	Damenhemd, weiß	1 "	1,30-4,50	1,40-4,50	1,30-4,50
" Sächf. Würfel	1 "	2,70-3,00	3,00	2,75	Kinderhemd,	1 "	1,00-3,50	1,00-3,20	1,00-2,80
" Oberschl. Rußkohle	1 "	2,40-2,65	2,40	2,50	Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	0,95-4,00	0,95-4,00	1,40-3,90
Eiform-Steinkohlenbrikett	1 "	1,65-3,10	3,00-3,10	2,85	" " Baumwolle	1 "	0,85-3,25	0,85-3,25	0,85-4,00
mitteld. Braunkohlenbrikett	1 "	1,85-2,10	2,10	1,80	Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-6,00
Koks, Rh.-Westf. Stückkoks	1 "	2,85-2,80	2,80-2,90	2,70	" " Baumwolle	1 "	0,55-3,00	0,55-3,00	0,55-3,00
" " Stückkoks	1 "	2,70-3,30	3,00-3,40	2,80-3,05	Herren-Stehtragen	1 Stck.	0,40-1,10	0,50-1,10	0,50-1,10
" " Sächf. Stückkoks	1 "	2,75-2,80	2,80-3,00	2,65	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 Paar	0,50-1,20	0,50-1,20	0,55-1,20
" " Brechkoks	1 "	2,85-3,25	2,80-3,35	2,50-2,95	Herren-Vorhemd	1 Paar	0,90-1,80	0,90-1,80	0,90-1,80
Gaswerkstoff, großstückig	1 "	2,35-2,45	2,45	2,45	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,15-1,00	0,15-1,00	0,15-1,00
" " kleinstückig	1 "	2,35-2,45	2,45	2,45	Handtuch	1 "	0,85-2,20	0,85-2,20	0,85-2,20
					Handschuhe	1 Paar	0,70-4,00	0,70-4,00	0,75-4,00

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein- stehenden Person ²⁾
		in Reichsmark				
Mai 1929	Lebensmittel	4,04 (3,32)	3,47 (2,75)	2,70 (2,22)	2,14 (1,66)	2,02 (1,66)
	Wohnung	1,23	0,79	0,79	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,52	0,42	0,34	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,09	0,99	0,90	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,57
	Zusammen:	7,93 (7,21)	6,59 (5,87)	5,55 (5,07)	4,67 (4,19)	4,37 (4,01)
April 1929 . . .	Lebensmittel	4,03 (3,31)	3,47 (2,75)	2,69 (2,21)	2,13 (1,65)	2,02 (1,66)
	Wohnung	1,23	0,79	0,79	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,52	0,44	0,36	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,09	0,99	0,89	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,57
	Zusammen	7,92 (7,20)	6,61 (5,89)	5,55 (5,07)	4,68 (4,20)	4,37 (4,01)
Januar 1914 . . .	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefügten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

26. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Münchener Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Mai 1929	153,5	148,7	135,5	125,8	125,0	131,3	157,5
April 1929	153,6	149,6	137,1	128,2	126,5	133,1	157,8
Mai 1928	150,6	143,6	141,2	135,9	139,6	135,3	158,4

27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Apr. 1929	1. Jan. 1929	1. Apr. 1928	Berufe	1. Apr. 1929	1. Jan. 1929	1. Apr. 1928
	Rpf	Rpf	Rpf		Rpf	Rpf	Rpf
a) Gelernte Berufe				b) Ungelernte u. ungelernete Berufe			
Bückergehilfen (Eritgehilfen)	106	106	98	Steinhauer, Rabitzpuker	158 u. 166	158 u. 166	155 u. 163
Brauer, Schächler, Bierführer	115	115	107,7	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	97-105	97-105	97-105
Buchbinder	109,5	104,5	104,5	Schuhmach. i. Schuhmacherb. I. u. II. Kl.	84 u. 94	84 u. 94	77 u. 89
Buchdrucker	117	112	105	Stuttaturer, Pußer	166	166	163
Bürsten- und Pinselmacher	88	88	82	Tapezierer	113	113	110
Dachdecker	143	143	135	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	110	110	107
Flaschner, Installateure	124	124	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	101	101	101
Fassadenpuker, Kanalschachtmaurer	144	144	141				
Kaminlehrergehilfen	108	108	98	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	109	109	106
Konditoren	100	100	94	Dachdeckerhilfsarbeiter	109	109	105
Kunst- u. Hauschlosser	105	105	105	Helfer i. Flaschnereien, Installation	112	112	104
Maler	131	131	123	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	94	94	91
Metallfacharbeiter ¹⁾	83,3	83,3	75	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	122	122	119
Mesger im Kleinbetriebe	110	110	105	Bäcker u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	99	99	88
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	131	131	128	Schuhfabrikarbeiter	87	87	87
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	110	110	100	Schülerinnen in Waschanstalten	52	52	52
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	96	94	94	Zementarbeiter im Baugewerbe	120	120	117
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	46	46	46	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A. = Zul.)	71	71	64,5
Modistinnen (l. Garniererin)	79	79	79				

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.